

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium im Fach Musik für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen sowie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Potsdam

Vom 14. März 2012

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von § 18 Abs. 1 und 2 und § 21 Abs. 1 und 2 i.V.m. den §§ 69 Abs. 1 S. 2 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1), i.V.m. Artikel 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP 4/2010 S. 60) sowie in Verbindung mit den Regelungen der Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Masterabschlüssen in der Lehrerbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung – BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502), geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 92), sowie der Hochschulprüfungsordnung (HSPV) vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl. II/10), am 14. März 2012 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel I

Die fachspezifische Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium im Fach Musik für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen sowie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Potsdam vom 20. September 2011 (AmBek UP Nr. 18/2011, S. 700) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Studien- und Lehrformen wird
 - in der Begriffserklärung zu Künstlerischer Einzelunterricht (KE) die Klammer in Zeile 7 wie folgt ergänzt: „(BM 11, 12, 13, AM 23 und teilweise VM 15)“
 - die Begriffserklärung zu den Schulpraktischen Studien (SPS) durch folgende ersetzt:
 „Schulpraktische Studien (SPS): Schulpraktische Studien sind Theorie und Praxis integrierende Lehrveranstaltungen, die gewährleisten, dass von den Studierenden pädagogische Praxis erfahren, analysiert und wissenschaftlich reflektiert werden kann. Fachdidaktische Tagespraktika als eine Art

von schulpraktischen Studien sind Ausbildungsabschnitte des Faches. Sie ermöglichen den Studierenden und Lehrenden die Begegnung mit Schule, Unterricht und anderen pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern. Zugleich machen sie Studierende mit der Praxis erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung vertraut.“

2. In § 15 wird die Modulübersicht um die folgende Zeile ergänzt:

Bezeichnung	LP	LP	LP	LP
	LG	LG	LSIP	LSIP
	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2. Fach
AM 23				
Künstl. Hauptfach (nach § 17 (2) statt AM 20 und AM 21)	[6]	[6]	[4]	[4]
Summe	25	25	14	6

3. In § 16 Abs. 5 Masterarbeit wird der Wortlaut wie folgt (kursiv) ergänzt:

„Auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden findet im Anschluss an die Begutachtung der Masterarbeit eine Disputation statt (in der Regel 15 Minuten Vortrag, 30 Minuten Disputation). Im Vortrag werden die wissenschaftliche Fragestellung der Abschlussarbeit, der methodische Lösungsansatz, die wichtigsten Resultate der Arbeit und ihre Einordnung in den aktuellen Kenntnisstand erläutert. Die anschließende Diskussion zur Arbeit und zum wissenschaftlichen Umfeld muss zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat ihr bzw. sein Thema auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. Die Gutachter sind die Prüfenden in der Disputation. Die Disputation ist öffentlich. Die Kandidatin bzw. der Kandidat kann aber beim Prüfungsausschuss einen schriftlichen Antrag auf eine nicht-öffentliche Disputation bis 7 Tage vor der Disputation stellen. Die Benotung der Disputation geht zu 25 % in die Gesamtnote der Masterarbeit ein. Studierende, die eine Disputation ablegen möchten, müssen ihre Absicht innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung der Masterarbeit schriftlich beim Prüfungsamt mitteilen. Die Disputation sollte innerhalb von acht Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen und ist der Kandidatin bzw. dem Kandidaten mindestens 14 Tage vorher schriftlich durch den Prüfungsausschuss anzukündigen.“

4. In § 17 Übergangsbestimmungen wird folgender neuer Absatz eingefügt:

- a) Der bisherige § 17 wird zu § 17 Absatz 1.
- b) Dem Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:
 „(2) Masterstudierende, welche den Bachelor im Fach Musik für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allge-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam mit Schreiben vom 25. April 2012.

meinbildenden Schulen oder für das Lehramt an Gymnasien nach der Ordnung vom 15. Juli 2004 (AmBek UP 2005 S. 374), zuletzt geändert durch Satzung vom 29. Mai 2008 (AmBek UP 2009 S. 20), abgeschlossen haben, belegen zur Sicherstellung der Äquivalenz von Studieninhalten statt der Mastermodule AM 20 und AM 21 das Äquivalenzmodul 23 (Modulbeschreibung siehe Anlage 2).“

5. In der Anlage 1 ist das Makromodul Musikpraxis um „AM 23 Künstl. Hauptfach (Äquivalenzmodul)“ zu ergänzen.

6. In Anlage 2 Modulbeschreibungen werden die Leistungspunktumfänge des Aufbaumoduls 20 in der Spalte „Leistungspunkte“ wie folgt korrigiert:

1. Fach LSIP (60h): 2 LP
2. Fach LSIP (60h): 2 LP

7. Die Anlage 2 wird durch die Modulbeschreibung des Aufbaumoduls 23 (Äquivalenzmodul) ergänzt:

Modultitel			AM 23 Künstlerisches Hauptfach (Äquivalenzmodul)		Aufbaumodul 23 Instrumentale Ausbildung Vokale Ausbildung		
Studiensemester (empfohlen): 1.-2. bzw. 1.-4. Semester				Dauer: 2 bzw. 4 Semester			
Studiengänge	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Bemerkungen				
1. Fach LG	180 h	6 LP	Äquivalenzmodul nach § 17 (2)				
2. Fach LG	180 h	6 LP					
1. Fach LSIP	120 h	4 LP					
2. Fach LSIP	120 h	4 LP					
Lehrveranstaltungen			Angebots- häufigkeit	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Künstlerisches Hauptfach (Instrument), (4 SWS/ 2 SWS/ 1 SWS) (KE) bzw. Künstlerisches Hauptfach (Gesang), (4 SWS/ 2 SWS/ 1 SWS) (KE)			WiSe/SoSe	60 h	120 h	6 LP 1. Fach LG, 2. Fach LG	
				30 h	90 h	4 LP 1. Fach LSIP,	
				15 h	105h	4 LP 2. Fach LSIP	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<u>Künstlerisches Hauptfach (Instrument):</u> Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> - ein vortragsfähiges Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken verschiedener Epochen und Genre, - individuelle Schwerpunktsetzung sowohl bei der Literatúrauswahl als auch bei der Ausrichtung auf solistisch-kammermusikalische - oder schöpferisch gestaltende Ziele genrespezifischer Interpretationstechniken, - Präsentationsformen sowohl für eigene künstlerische Aktivitäten als auch für das schulische Konzertleben, - den Bezug zu Kenntnissen und Erfahrungen aus Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik bei der Begründung und Entwicklung von Arbeitsergebnissen und Werkinterpretationen. <u>Künstlerisches Hauptfach (Gesang):</u> Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> - ein vortragsfähiges Vokalrepertoire, bei dem vor allem eine große Genrevielfalt angestrebt wird, - genrespezifische Interpretationstechniken, - Kenntnisse zur konzeptionellen Arbeit vokalkünstlerischer Präsentationsformen sowohl für eigene künstlerische Aktivitäten als auch für das schulische Konzertleben. 						
Teilnahmevo- raussetzungen	BA-Abschluss gemäß der BA-/MA-Ordnung vom 15.07.2004, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 29.05.2008						
Prüfungsformen	Eine Prüfungsleistung: eigen konzipierter Vortrag einer fachbezogenen Präsentation.						
Leistungspunkte Notenvergabe	1. und 2. Fach LG: 6 Leistungspunkte 1. Fach und 2. Fach LSIP: 4 Leistungspunkte Die Note der Prüfungsleistung ist die Modulnote.						
Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studi- engängen)	<u>Keine</u>						
Modulbeauf- tragte	Abteilung Instrumentale Ausbildung Abteilung Vokale Ausbildung						

8. Die fachspezifische Ordnung wird um nachfolgende Anlage 3: Studienverlaufspläne für das Lehramt Musik an Gymnasien und für die Sekundarstufe I und die Primarstufe, 1. und 2. Fach ergänzt:

Anlage 3: Empfohlene Studienverlaufspläne

Musterbelegungsplan Lehramt BA/MA Musik Lehramt Gymnasium 1. Fach

Verlaufsempfehlung Bachelorstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Summe
<i>Fachwissenschaft</i>							
BM1 Grundlagen der Musikwissenschaft	4	3					7
VM2 Teilgebiete der Musikwissenschaft			2	3	3	4	12
VM3 Wissenschaftlich künstlerisches Projekt					3	3	6
<i>Fachdidaktik</i>							
BM4 Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik	2	3					5
BM5 Musikmedien - Unterrichtsmedien			3				3
BM6 Vermittelnde pädagogische Praxis				4	3		7
<i>Musikalische Praxis</i>							
BM7 Musiktheoretische Grundausbildung	3						3
BM8 Schulprakt. Musizieren I			2		2	3	7
BM9 Tonsatz I					2		2
BM10 Chor- und Orchesterleitung I	1	2	2	2			7
BM11 Pflichtfach Akkordinstrument	1	2	1	2			6
BM12 Instrument	1	2	2	1			6
BM13 Gesang	1	2	1	2			6
BM14 Elementare Musikpädagogik	2	1	2	1			6
VM15 Künstler. Hauptfach (Ins/Ges/EP)					2	4	6
Summe	15	15	15	15	15	14	89
Verlaufsempfehlung Masterstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester			
<i>Fachwissenschaft</i>							
AM16 Musik erforschen	3	3					6
<i>Fachdidaktik</i>							
AM17 Vertiefung Musikpädagogik	3	3					6
AM18 Schulprakt. Musizieren II	2	2					4
<i>Musikalische Praxis</i>							
AM19 Tonsatz II	3						3
AM20 Chor- und Orchesterleitung II	2	2					4
AM21 Ensemblemusizieren	2						2
AM 22 Begleitseminare und Unterrichtshospitationen Schulpraktikum			LP: jeweils aus Schulpraktikum				
AM 23 Künstler. Hauptfach § 17 (2)	[4]	[2]					[6]
Summe	15	10					25

Musterbelegungsplan Lehramt BA/MA Musik Lehramt Gymnasium 2. Fach

Verlaufsempfehlung Bachelorstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Summe
<i>Fachwissenschaft</i>							
BM1 Grundlagen der Musikwissenschaft	4	4					8
VM2 Teilgebiete der Musikwissenschaft			3	3			6
VM3 Wissenschaftlich-künstlerisches Projekt							0
<i>Fachdidaktik</i>							
BM4 Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik	2	3					5
BM5 Musikmedien - Unterrichtsmedien						3	3
BM6 Vermittelnde pädagogische Praxis					4	3	7
<i>Musikalische Praxis</i>							
BM7 Musiktheoretische Grundausbildung	3						3
BM8 Schulprakt. Musizieren I					2	2	4
BM9 Tonsatz I					2		2
BM10 Chor- und Orchesterleitung I	1	1	2	2			6
BM11 Pflichtfach Akkordinstrument		1	2	1	2		6
BM12 Instrument	1	2	1	2			6
BM13 Gesang	1	1	2	2			6
BM14 Elementare Musikpädagogik			2	2			4
VM15 Künstler. Hauptfach (Ins/Ges/EP)					2	2	4
Summe	12	12	12	12	12	10	70
Verlaufsempfehlung Masterstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester			
<i>Fachwissenschaft</i>							
AM16 Musik erforschen	3	3					6
<i>Fachdidaktik</i>							
AM17 Vertiefung Musikpädagogik	3	3					6
AM18 Schulprakt. Musizieren II	2	2					4
<i>Musikalische Praxis</i>							
AM19 Tonsatz II	3						3
AM20 Chor- und Orchesterleitung II	2	2					4
AM21 Ensemblemusizieren	2						2
AM 22 Begleitseminare und Unterrichtshospitationen Schulpraktikum	LP: jeweils aus Schulpraktikum						
AM 23 Künstler. Hauptfach § 17 (2)	[4]	[2]					[6]
Summe	15	10					25

Musterbelegungsplan Lehramt BA/MA Musik Lehramt Sekundarstufe I und Primarstufe 1. Fach

Verlaufsempfehlung Bachelorstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Summe
<i>Fachwissenschaft</i>							
BM1 Grundlagen der Musikwissenschaft	4	4					8
VM2 Teilgebiete der Musikwissenschaft			3	3			6
VM3 Wissenschaftlich-künstlerisches Projekt							0
<i>Fachdidaktik</i>							
BM4 Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik	2	3					5
BM5 Musikmedien - Unterrichtsmedien						3	3
BM6 Vermittelnde pädagogische Praxis					4	3	7
<i>Musikalische Praxis</i>							
BM7 Musiktheoretische Grundausbildung	3						3
BM8 Schulprakt. Musizieren I					2	2	4
BM9 Tonsatz I					2		2
BM10 Chor- und Orchesterleitung I	1	1	2	2			6
BM11 Pflichtfach Akkordinstrument		1	2	1	2		6
BM12 Instrument	1	2	1	2			6
BM13 Gesang	1	1	2	2			6
BM14 Elementare Musikpädagogik			2	2			4
VM15 Künstler. Hauptfach (Ins/Ges/EP)					2	1	3
Summe	12	12	12	12	12	9	69
Verlaufsempfehlung Masterstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester			
<i>Fachwissenschaft</i>							
AM16 Musik erforschen	3						3
<i>Fachdidaktik</i>							
AM17 Vertiefung Musikpädagogik	3						3
AM18 Schulprakt. Musizieren II	2						2
<i>Musikalische Praxis</i>							
AM19 Tonsatz II	2						2
AM20 Chor- und Orchesterleitung II			2				2
AM21 Ensemblemusizieren	2						2
AM22 Begleitseminare und Unterrichtshospitationen Schulpraktikum					LP: jeweils aus Schulpraktikum		
AM 23 Künstler. Hauptfach § 17 (2)	[2]		[2]				[4]
Summe	12	0	2				14

Musterbelegungsplan Lehramt BA/MA Musik Lehramt Sekundarstufe I und Primarstufe 2. Fach

Verlaufsempfehlung Bachelorstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Summe
<i>Fachwissenschaft</i>							
BM1 Grundlagen der Musikwissenschaft	4	4					8
VM2 Teilgebiete der Musikwissenschaft			3	3			6
VM3 Wissenschaftlich-künstlerisches Projekt							
<i>Fachdidaktik</i>							
BM4 Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik	2	3					5
BM5 Musikmedien - Unterrichtsmedien						3	3
BM6 Vermittelnde pädagogische Praxis					4	3	7
<i>Musikalische Praxis</i>							
BM7 Musiktheoretische Grundausbildung	3						3
BM8 Schulprakt. Musizieren I					2	2	4
BM9 Tonsatz I					2		2
BM10 Chor- und Orchesterleitung I	1	1	2	2			6
BM11 Pflichtfach Akkordinstrument		1	2	1	2		6
BM12 Instrument	1	1	2	2			6
BM13 Gesang	1	2	1	2			6
BM14 Elementare Musikpädagogik			2	2			4
VM15 Künstler. Hauptfach (Ins/Ges/EP)					2	2	4
Summe	12	12	12	12	12	10	70
Verlaufsempfehlung Masterstudium							
Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester			
<i>Fachwissenschaft</i>							
AM16 Musik erforschen							
<i>Fachdidaktik</i>							
AM17 Vertiefung Musikpädagogik	2						2
<i>Musikalische Praxis</i>							
AM18 Schulprakt. Musizieren II							
AM19 Tonsatz II							
AM20 Chor- und Orchesterleitung II	1		1				2
AM21 Ensemblemusizieren			2				2
AM22 Begleitseminare und Unterrichtshospitationen Schulpraktikum					LP: jeweils aus Schulpraktikum		
AM 23 Künstl. Hauptfach § 17 (2)	[1]		[3]				[3]
Summe	3		3				6

Artikel II

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2012 immatrikuliert werden.

(2) Der Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Ordnung in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.